

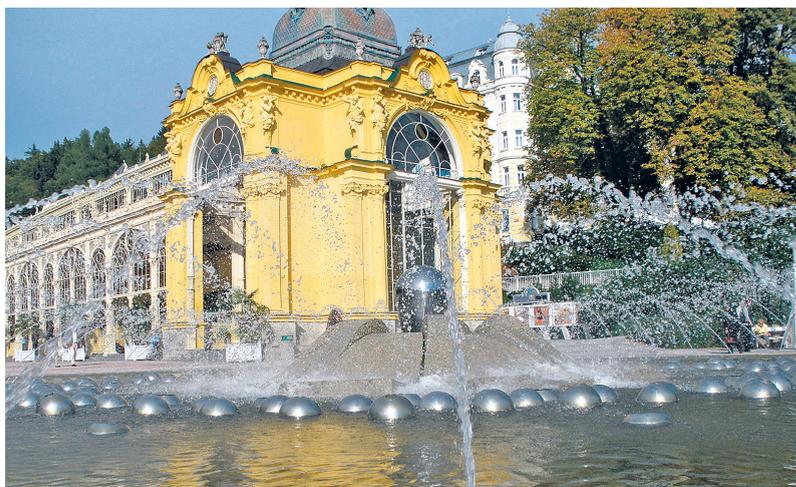
Entspannen mit historischem Flair

Kurort Marienbad

Marienbad ist ein Ort, in den man sich verlieben kann. In das malerisch gelegene Kurbad selbst, das sogar Mark Twain zu Schwärmereien hinriss. Oder in reizende Kurschatten, wie Johann Wolfgang von Goethe, der hier 1821 als 71 Jahre alter Mann dem erst 17-jährigen Fräulein Ulrike verfiel. Wer durch das Zentrum von Marienbad (Marianske Lazne) läuft, hat das Gefühl, eine Zeitreise ins beginnende 20. Jahrhundert zu unternehmen: prächtige Kurhäuser, blühende Parks, in denen Kurgäste gemächlich entspannen und das berühmte Heilwasser trinken. Kaum zu glauben, dass sich hier noch vor zweihundert Jahren nur ein Tal mit dichten Wäldern und Mooren befand. Als jedoch Johann Josef Nehr, der als Arzt im Kloster in Tepla (Tepl) arbeitete, bewies, dass die hiesigen Quellen (mehr als 40) eine einzigartige Wirkung auf die menschliche Gesundheit haben, entstand im Handumdrehen die Kurstadt Marienbad. 1818 wurde Marienbad offiziell zum Kurort erklärt und erblühte zu einem Treffpunkt der Reichen und Berühmten, darunter Johann Strauss, Alfred Nobel, Albert Schweitzer, Maxim Gorki und Henry Kissinger, um nur einige zu nennen. Der englische König Edward VII. verbrachte um 1900 neun Sommer in Marienbad, um Moorbäder zu nehmen und mit Kurschatten zu flirten.

Die mondäne Bäderarchitektur mit ihren Jugendstilfassaden im Zuckerbäckerstil, den großen Hotels und historischen Kurort-Kolonaden verleiht dem Ort auch heute Atmosphäre. Umgeben von schmucken, pastellfarbenen Fassaden befindet sich der große Kurpark. Drum herum verteilen sich pittoreske Hotels, die wie kleine Paläste wirken und sich vom Park bis über die Hügel des Kaiserwaldes verteilen.

Zu einem Besuch Marienbads gehört unbedingt auch ein Spa-



Die Singende Fontäne ist die wohl beliebteste Attraktion von Marienbad. Schon seit dem Jahre 1989 versüßt sie den Besuchern der Stadt den Bummel durch die Kurpromenade.

FOTO: www.marlazne.cz – Michael Stang

ziengang durch die elegante, neoklassizistische Kurkolonnade aus dem Jahr 1899, denn sie zählt zu den schönsten in Tschechien. Für die Trinkkuren wurden hierher die Kreuz-, Karolina, und Rudolfquelle hingeführt. Vor der Kolonnade erfreut sich großer Aufmerksamkeit die so genannte „Singende Fontäne“. Sie wurde als ein Bestandteil der Rekonstruktion des Maxim Gorki Areal in den Jahren 1982 bis 1986 aufgebaut. Die Fontäne ertönt täglich ab 7 Uhr zu jeder ungeraden Stunde, um 21 und 22 Uhr inklusive einer Projektion mit Farbbeleuchtung, die Musikstücke

wechseln.

Eines der Wahrzeichen Marienbads sind die herrlichen Parks, dank derer die Stadt als eine der schönsten „grünen Städte“ Europas gilt. Man kann hier gemütlich spazieren, das Wasser einer der vielen Springbrunnen und Quellen beobachten, den Duft blühender Blumen und Bäume genießen und sich einfach bei einer Tasse Kaffee und köstlichen Karlsbader Oblaten entspannen.

Wer geschichtsträchtige Orte mag, sollte Schloss Kynžvart (Königswart) besichtigen, das im Stil des Klassizismus errichtet wurde. Im



Marienbad wird oft als eine Stadt im Park und ein Park in der Stadt charakterisiert. Grünflächen sind überall zu sehen und gepflegte Parkanlagen gehen durch die ganze Stadt hindurch.

FOTO: www.marlazne.cz – Ondrej Stanek

prächtigen Kloster in Tepla (Tepl), das im 12. Jahrhundert gegründet wurde, können Sie die wunderschöne Bibliothek bestaunen. Und wer im Urlaub gerne Sport treibt, wird auf dem Golfplatz in Marienbad seinen Spaß haben, der übrigens als einziger Golfplatz in einem nicht zum Commonwealth gehörenden Land die Auszeichnung „Royal Golf Club“ trägt, die ihm von der britischen Königin Elisabeth II. verliehen wurde. Für Ruhe und Entspannung sorgen die zahlreichen Bäder und Spas, die sich aus den 40 Heilquellen im Stadtkern von Marienbad

speisen. Erholung der besonderen Art finden wir im Nove Lazne Ensana Health Spa Hotel. Das römische Bad im Fünf-Sterne-Hotel Nove Lazne allein lohnt schon fast den Besuch in Marienbad. Stilvoll eingerichtet überzeugt der Bäderkomplex durch seine einmalige Atmosphäre: Die beiden von römischen Säulen umgebenen und blaugrün gefliesten Schwimmbäder sind zentrales Element der Ensana-Quelle. Darüber hinaus gibt es zwei Saunen, Kneipp-Therapie und einen wirklich entspannenden Ruheraum. Hier fühlt man sich tatsächlich wie seinerzeit adlige Cäsaren.

Ein Besuch in Marienbad wäre nicht vollkommen, ohne die böhmische Küche genossen zu haben. Traditionelle tschechische Gerichte finden sich auf jeder Speisekarte der zahlreichen Restaurants, die sich entlang der langen Stadt-Promenade aneinander reihen. Von böhmischen Knödeln, über Rahmbraten oder Entenkeulen geht es hier gutbürgerlich deftig zu. Informationen und kostenloses Infomaterial für Ihre Reise nach Tschechien unter www.visitczechrepublic.com.

Marienbad - Stadt der 40 Quellen

► **Wir verlosen heute** drei Nächte für zwei Personen inklusive Halbpension im Hvezda Health Spa Hotel am Goetheplatz von Marienbad inklusive Wellness wie Nutzung des Aqua Wellness Centrum mit größtem Hotel-Schwimmbad in Marienbad.

Der Gutschein ist ein Jahr lang gültig und nach Verfügbarkeit einlösbar.

► **Rätsel-Telefon:** Wenn Sie die Lösung wissen und mitspielen wollen, dann rufen Sie die Gewinn-Hotline an unter: **0137/9371137-10**

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom, Mobilfunkpreise teurer.

Teilnahmeschluss: Dienstag, 24 Uhr.

► **Rätselfrage:** Wie heißt das Wasserspiel in Marien-

bad, wo zu jeder ungeraden Stunde beliebte Musik ertönt?

Lösung vom 10. Juli:

Die Schmuggler wurden früher auch Schwärzer genannt.

► **Rechtshinweis:**

*50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise teurer. Teilnahme erst ab 18 Jahren möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Keine sonstigen Kostenübernahmen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise auch unter: <https://servicecenter.saarbruecker-zeitung.de/page/gewinnspiele>

0137
9371137-10*

Infos



Die Hotels der Gesellschaft Marianske Lazne Ensana Health Spa Hotels - Nove Lazne, Centralni Lazne, Maria Spa, Hvezda, Imperial, Pacific, Butterfly, Vltava und Svoboda gehören zu den wenigen der Stadt Marienbad, die über eigene Mineralquellen verfügen, so ist es möglich die original Mineralbäder oder die Trinkkur direkt im Hotel zu absolvieren. In allen Hotels erfolgen die Behandlungen ausschließlich mit natürlichen Heilquellen - dem Wasser der Mineralquellen, des natürlichen Heilgases CO2 und von Peloiden. Jedes unserer Häuser verfügt über ein eigenes Ärzte - sowie ein hochqualifiziertes Gesundheitsteam.

Das Ensana-Premium-Hotel besteht aus mehreren miteinander verbundenen Gebäuden und bietet herausragenden ****-Superior-Service sowie ein frisches Design, das historisches Erbe mit modernen Akzenten kombiniert. Besonders deutlich wird das zum Beispiel an den 79 neuen Premium-Zimmern und dem spektakulären Eingangsbereich mit Panorama-Aufzügen.



ensana

Mariánské Lázně
Ensana Health Spa Hotels

Weitere Infos:

Marianske Lazne
Ensana Health Spa Hotels
Masarykova 22
353 01 Marianske Lazne
Tel.: +420 / 354 655 501-9
marienbad@cz.ensanahotels.com
www.ensanahotels.com